

Die Leitgedanken der Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll sind von der Überzeugung getragen, dass die Lebenssituation von psychisch kranken/seelisch behinderten Menschen durch eine hochqualifizierte fachliche Behandlung, Betreuung, Begegnung und Pflege nachhaltig verbessert und stabilisiert werden kann.

Gründe für das Bestehen unseres Unternehmens (also unsere Mission) sind Vorstellung und Wissen, dass hohe Qualität im fachlichen Wissen und authentische, empathische Beziehungsangebote in den Kontakten mit unseren Patienten und Klienten wirksam in der Verbesserung ihrer individuellen Situation sind. Die Besserung oder Bewältigung von krankheitsbedingten Beeinträchtigungen, die (Wieder)Erlangung von Fähigkeiten zur eigenständigen Alltagsbewältigung und die Förderung, wieder Vertrauen in sich selbst zu fassen sowie sich zugehörig zu sozialen und beruflichen Umgebungen zu fühlen, sind wesentliche Ziele und Aufgaben.

Dies tun wir seit 1974, ehemals als gemeinnütziger Verein, und seit 2005 als gemeinnützige Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll mit den von der auxiliar GmbH betriebenen Einrichtungen. Dabei orientieren wir uns an der Satzung und dem Leitbild der Stiftung.

Die vielfältigen psychiatrischen Dienstleistungsangebote sind in den Geschäftsbereichen Medizinische Versorgung und Rehabilitation, Jugend- und Familienhilfe, Eingliederungshilfe und Pflege angesiedelt.

Darüber hinaus engagieren wir uns umfangreich in der Öffentlichkeit. Die Mission der Stiftung liegt insbesondere darin, dass wir davon ausgehen, dass verständliche, differenzierte und gut platzierte Informationen einen normaleren, vorurteilsfreieren Umgang mit betroffenen Menschen fördern und helfen, eigene innerseelische Vorgänge besser zu verstehen.

Die Stiftung Freundeskreis Ochsenzoll und auxiliar GmbH möchten von Patienten, Klienten und deren Angehörigen, aber auch von zuweisenden Institutionen, Kooperationspartnern, von Kostenträgern und politisch Verantwortlichen sowie von der interessierten Öffentlichkeit als fachlich hochkompetenter, innovativer, verlässlicher sowie nachhaltig und wirksam tätiger Partner wahrgenommen werden. Außerdem geht die zentrale Unternehmensvision davon aus, dass uns von den oben genannten Menschen und Institutionen ein hohes Maß an Vertrauen entgegengebracht werden kann.

Die strategische Ausrichtung ergibt sich aus dem Auftrag und den Planungen für die Zukunft. Diese orientieren sich, wie auch unsere Leistungen, an gesetzlichen und behördlichen Vorgaben sowie bestehenden Rahmenverträgen. Gegenüber all unseren interessierten Parteien verhalten wir uns transparent und kooperativ. Die von uns behandelten, betreuten und gepflegten Menschen sowie auch deren Angehörige beziehen wir in unsere Arbeit selbstverständlich mit ein.

Um unsere Arbeit kontinuierlich weiterzuentwickeln und zu verbessern sowie die Wirksamkeit zu überprüfen, definieren wir für alle Fachbereiche und für das Unternehmen kennzahlengestützte Ziele. Für diese und die zusätzlichen projektorientierten Qualitätsziele sind Geschäftsführung, Geschäftsbereichsleitungen und Führungskräfte sowie Mitarbeitende gemeinsam verantwortlich. Ziele gemeinsam zu erreichen kann eine wichtige und motivierende Erfahrung für alle Beteiligten sein und trägt zur Identifikation mit dem Unternehmen bei. Eine wichtige Grundlage zur Erreichung von hoher Qualität ist der natürliche, persönliche Antrieb aller Mitarbeitenden, eine hohe Güte ihres Tuns zu erreichen. Das Unternehmen soll dabei gestalten, sichern und gute Rahmenbedingungen vorhalten. Probleme und erkannte Fehler betrachten wir als Chancen zur Innovation und Verbesserung.

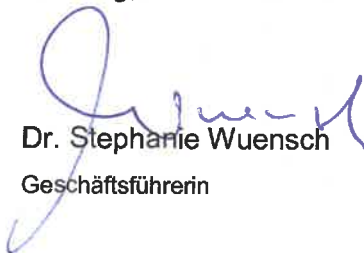
Ein wichtiger Aspekt bei der Umsetzung und Entwicklung unserer Angebote sind die Betrachtung und der Umgang mit möglichen Risiken und Chancen, die sich für uns und unsere Nutzer ergeben könnten.

Wir schützen Menschen, die wir behandeln und betreuen, sowie unsere Mitarbeitenden vor aggressiven oder sexualisierten Übergriffen und grenzverletzendem Verhalten. Die Mitarbeitenden kennen und anerkennen unser Schutzkonzept "Schutz vor Gewalt/sexualisierter Gewalt/missbräuchlichen persönlichen Beziehungen". Das Schutzkonzept ist den Rehabilitand*innen und Klient*innen bekannt. Es gibt eine betriebliche Schutz- und Präventionsstelle sowie regelmäßige innerbetriebliche Fortbildungen und Schulungen.

Die Qualifikation und Motivation aller Mitarbeitenden sind grundlegende Voraussetzungen für unseren Erfolg. Daher gehören auch interne und externe Schulungen sowie Fortbildungen zum festen Bestandteil der Unternehmenskultur.

Alle Einrichtungen der auxiliar GmbH sind seit 2011 nach der DIN EN ISO 9001 zertifiziert. Zusätzlich sind die Bereiche der medizinischen Rehabilitation nach den BAR-Kriterien über das Paritätische Qualitätssiegel PQ-Sys® zertifiziert. Die von den Normen geforderten Bedingungen stellen eine wichtige Basis für unsere unternehmensweite Qualitätsgestaltung dar.

Hamburg, im Februar 2022



Dr. Stephanie Wuensch
Geschäftsführerin



Karen Blödw
Prokuristin